



Franz Wiegele, Glückliche Familie, nach 1926  
(Privatbesitz)



Gerhart Frankl, Kirche im Grünen (St. Jean Baptiste, Reims), 1900  
(Österreichische Galerie Belvedere, Wien)

#### Am Ursprung der Moderne

↓ Museum des Nötscher Kreises, Nötsch

Paris und die Küstenlandschaften des Mittelmeers waren die geografischen Brennpunkte moderner Malerei. Viele Kärntner Künstler suchten Anregungen oder dauerhafte Etablierung in diesen Zentren. Im Nötscher Ausstellungsteil wird eine Auswahl der malerischen Dokumente dieser wichtigen Beziehungen gezeigt. Von der Paris- und Frankreichreise Anton Koligs 1912 bis 1914 über Franz Wiegeles Aufenthalt in Frankreichs nordafrikanischen Kolonien bis zu den Parisreisen von Herbert Boeckl 1923 und 1937 spannt sich der Bereich der Hauptfiguren moderner Malerei aus Kärnten. Die zweite Generation wird unter anderem von Frankreichbildern Gerhart Frankls sowie von Beispielen der Porträts bekannter Pariser Persönlichkeiten von Jean Egger repräsentiert. Anton Mahringers Erlebnis mediterraner Landschaften, Pariser Stadtbilder von Willibald Zunk und Georg Pevetz sowie chronistische Momentaufnahmen der Seine-Metropole von Emanuel Fohn vervollständigen den Querschnitt künstlerischer Begegnungen Kärntner Maler mit der Lebenswelt Picassos, Van Goghs und anderer Pioniere der Moderne.

## Eremiten-Kosmopoliten Moderne Malerei in Kärnten 1900-1955



Cover: Herbert Boeckl, Steinbruch mit rotem Scharten (Ausschnitt), 1930 (Kunsthaus Zug, Sammlung Kärnten); Gestaltung: Boes Hickmann 2021

16. Mai bis 17. Oktober 2004  
Museum Moderner Kunst Kärnten, Klagenfurt  
Stadtgalerie Klagenfurt  
Werner Berg-Galerie, Bleiburg  
Museum des Nötscher Kreises, Nötsch